

S2.02.02 Grundlagen, Vorschriften, Ansätze

Wie entwickelt sich das Dietiker Steuersubstrat

Interpellation

Michael Segrada (FDP), Mitglied des Gemeinderates und 1 Mitunterzeichnender haben am 6. September 2018 folgende Interpellation eingereicht:

"Steuereinnahmen sind für den Finanzhaushalt der Stadt Dietikon zentral. Viele Massnahmen im Bereich der Aufwertung von Wohnraum und Lebensqualität wurden in den vergangenen Jahren bereits vom Dietiker Stadtrat umgesetzt.

Die meisten von uns wissen, dass zuerst investiert werden muss bevor die Ernte eingebracht werden kann. Darüber hinaus sollte auch stets geprüft werden, ob die Bemühungen Früchte tragen und die Stadt auf dem richtigen Kurs ist, beziehungsweise, ob die umgesetzten Massnahmen auch die gewünschte Wirkung zeigen.

Hierzu gibt es verschiedene Parameter und Indikatoren, welche gesetzt werden können. Angefangen von der Anzahl Neuzuzüger, aufgeteilt in verschiedene Einkommensklassen pro Jahr, bis hin zu Statistiken der Standortförderung.

Ich bitte den Stadtrat höflich um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie verteilt sich das Steuersubstrat auf natürliche und juristische Personen prozentual?*
- 2. Wie entwickelte sich das durchschnittliche Steuersubstrat von 2012 – 2017?*
- 3. Wie werden Startups und deren Gründer bzw. Inhaber in Dietikon besteuert?*
- 4. Gibt es eine Strategie und einen Massnahmenplan zur Optimierung des Steuersubstrats?"*

Mitunterzeichnender:

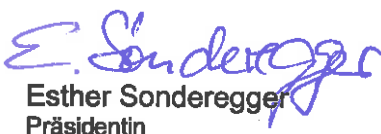
Peter Metzinger

Die Interpellation wird im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES


Esther Sonderegger
Präsidentin


Patricia Meyer
Sekretärin

versandt am:
pme